

# TV-Service – Sehen was bewegt

## BASF in Bewegung

tvservice.basf.com

### Bilanzpressekonferenz

Ludwigshafen, 27. Februar 2018

Wir arbeiten an Antworten auf Herausforderungen der Zukunft im Bereich städtischen Lebens, Ernährung und Energie. Wir zeigen Ihnen unsere Top-Innovationen, die neusten Produkte und geben einen Überblick über unsere weltweiten Verbundstandorte.

#### Footage-Material

Als führendes Chemieunternehmen der Welt setzen wir bewusst und verstärkt auf die Emotionalität des bewegten Bildes, um Innovationen und Lösungen anschaulich zu machen. Weil Sie nicht überall sein können, wollen wir Ihnen unsere Welt näherbringen.

00'08

#### (01) Smart Manufacturing

Butadien-Anlage



Durch den Einsatz von digitalen Technologien und die Nutzung von Daten erhöhen wir die Effektivität unserer Anlagen und die Effizienz unserer Produktionsprozesse. Mit mobilen Endgeräten haben wir Zugang zu relevanten Informationen für unsere tägliche Arbeit. Die Verknüpfung von Produktions- und Geschäftsprozessen ermöglicht uns, schneller und besser Entscheidungen zu treffen.

#### Augmented Reality

Die digitale Anwendung „Augmented Reality“ unterstützt unsere Mitarbeiter bei ihren täglichen Aufgaben in den Anlagen durch direkten und schnellen Zugang zu benötigten Informationen mit

#### Weitere Information bei:

BASF SE, Channel Management,  
Silke Buschulte-Ding,  
Tel. 0049 621 60 48 387,  
E-Mail: silke.buschulte-ding@basf.com



mobilen Endgeräten, wie Tablets oder Smartphones, die speziell für das Arbeiten in den Anlagen konstruiert und ausgestattet sind. Somit können wir die Effizienz unserer Abläufe erhöhen und den Wissenstransfer nachhaltiger gestalten.

**02'24**

## **(02) BASF Verbundstandort Ludwigshafen**

Flugaufnahmen



**Das Stammwerk der BASF ist die Wiege des Verbundkonzepts: Produktionsanlagen, Energieflüsse und Logistik werden intelligent miteinander vernetzt, um Ressourcen so effizient wie möglich zu nutzen. Mit etwa 250 Produktionsbetrieben, vielen hundert Laboren, Technika, Werkstätten und Büros auf einer Fläche von rund zehn Quadratkilometern, ist es der größte zusammenhängende Chemiekomplex der Welt.**

Im Nordteil des Verbundstandorts Ludwigshafen, auf einer Gesamtfläche von 120.000 Quadratmetern, liegt das größte Logistikzentrum der BASF. Mit einem Durchsatz von einer Million Paletten pro Jahr ist es das größte Logistikzentrum Europas für verpackte Chemikalien.

**05'04**

## **(03) BASF Innovation Campus, Shanghai**

Materialphysik- und Analytiklabor



**Im November 2012 hat BASF ihren ersten Innovation Campus in der Region Asien-Pazifik eröffnet und gleichzeitig ihren neuen China-Hauptsitz bezogen. Mit einer Investition von 55 Millionen EUR**

Weitere Information bei:

BASF SE, Channel Management,  
Silke Buschulte-Ding,  
Tel. 0049 621 60 48 387,  
E-Mail: silke.buschulte-ding@basf.com



ist die Erweiterung des Standorts in Schanghai-Pudong die bisher wichtigste Investition des Unternehmens auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung in dieser Region.

Weltweit arbeiten bei BASF an rund 70 Forschungs- und Entwicklungsstandorten mehr als 10.000 Forscher verschiedener Disziplinen an etwa 2.800 Forschungsprojekten. Die zentrale Forschungs- und Entwicklungsorganisation der BASF ist zudem eingebunden in ein interdisziplinäres und internationales Netzwerk.

**07'34**

## **(04) QURIOSITY**

Der neue BASF-Supercomputer



Der neue BASF-Supercomputer soll mit virtuellen Experimenten neue chemische Verbindungen und Produkte finden, die sonst unentdeckt blieben. Vor allem die Forscher und Entwickler erwarteten QURIOSITY sehnsüchtig. Denn mit seiner geballten Rechenpower und gefüttert mit den entsprechenden Informationen kann der Superrechner dabei unterstützen, komplizierte Modelle auszuwerten.

### **QURIOSITY - der weltweit stärkste Rechner in der Chemiebranche**

In Zukunft soll QURIOSITY unter anderem dabei helfen, in kürzester Zeit neue molekulare Verbindungen durchzurechnen. BASF-Forscher können damit ermitteln, was passiert, wenn sich Variablen innerhalb einer chemischen Verbindung verändern, und die neu entstandenen Verbindungen dann in Laborversuchen weiter testen. Bei der Simulation chemischer Prozesse soll der Supercomputer völlig neue Wege aufzeigen, die bisher theoretisch oder im Labormaßstab für nicht möglich gehalten wurden.

**Weitere Information bei:**

BASF SE, Channel Management,  
Silke Buschulte-Ding,  
Tel. 0049 621 60 48 387,  
E-Mail: silke.buschulte-ding@basf.com



10'10

**(05) BASF Plant Health, Durham, North Carolina, USA**

Research Triangle Park - Forschung Pflanzengesundheit



Eine Herausforderung für die nachhaltige Entwicklung ist es, die Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung zu gewährleisten. Da die landwirtschaftliche Nutzfläche begrenzt ist, sind Innovationen hierfür entscheidend. Unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten reichen von Lösungen für den Boden, über Saatgut bis hin zur Nutzpflanze.

Neben Produkten zur Saatgutverbesserung und Innovationen für ein besseres Bodenmanagement wird BASF auch Technologien bereitstellen, die Pflanzen widerstandsfähiger gegenüber Stressfaktoren wie Hitze, Kälte und Nährstoffmangel machen. Diese Lösungen stärken die Pflanzengesundheit und gehen damit über den klassischen Pflanzenschutz hinaus.

12'22

**(06) BASF Catalysts**

Engine Lab – Hannover



Der Unternehmensbereich Catalysts der BASF ist der weltweit führende Anbieter von Umwelt- und Prozesskatalysatoren. Er bietet hervorragende Expertise bei der Entwicklung von Technologien zum Schutz der Luft, zur Produktion von Kraftstoffen und zur effizienten Herstellung einer Vielzahl von Chemikalien, Kunststoffen und anderen Produkten inklusive Batteriematerialien.

Weitere Information bei:

BASF SE, Channel Management,  
Silke Buschulte-Ding,  
Tel. 0049 621 60 48 387,  
E-Mail: silke.buschulte-ding@basf.com



### **Weltweit führend in der Katalysator-technologie**

Mit unserer branchenweit führenden F&E-Plattform, unserem leidenschaftlichen Streben nach Innovationen und unserem umfassenden Wissen über Edelmetalle, entwickelt der Unternehmensbereich Catalysts der BASF eigene, einzigartige Katalysatoren und Adsorbentien, die unseren Kunden helfen, noch erfolgreicher zu sein.

**Weitere Information bei:**

BASF SE, Channel Management,  
Silke Buschulte-Ding,  
Tel. 0049 621 60 48 387,  
E-Mail: [silke.buschulte-ding@basf.com](mailto:silke.buschulte-ding@basf.com)

